

Schmiedtbauer zu EU-Bio-Awards: „Bio-Pioniere aus Österreich vor den Vorhang holen“

Utl.: Schmiedtbauer in der Jury der EU-Bio-Awards

Brüssel, 24. April 2023. „Bio-Landwirtschaft steht für qualitativ hochwertige Lebensmittel, die im Einklang mit der Natur hergestellt werden. Das ist im Bio-Spitzenreiterland Österreich bereits Realität. Die Bio-Landwirtschaft kann aber nur Hand in Hand mit der Nachfrage wachsen. Daher habe ich mich als Chefverhandlerin für den EU-Bio-Aktionsplan für eine nachfrageorientierte Politik eingesetzt. Die EU-Bio-Awards sind ein Mosaikstein, der die Pioniere der Bio-Wertschöpfungskette vor den Vorhang holt und damit dazu beiträgt, die Nachfrage nach Bio-Produkten zu erhöhen“, sagt Simone Schmiedtbauer, Agrarsprecherin der ÖVP im Europaparlament und freut sich: „Ich fühle mich geehrt, dass ich als Vertreterin des Europaparlaments in die Jury der EU-Bio-Awards berufen wurde.“

„Bereits bei der ersten Edition der EU-Bio-Awards konnte die Salzburger Ortschaft Seeham den Bio-Preis in der Kategorie „die beste Bio-Gemeinde“ für sich entscheiden. Das war ein großartiger Erfolg für das Bio-Vorzeigeland Österreich, an den wir dieses Jahr anknüpfen möchten“, sagt Schmiedtbauer.

„All jene, die zum Erfolg der Bio-Landwirtschaft und dem Ausbau des Bio-Sektors in Europa beitragen, lade ich herzlich ein, sich für die EU-Bio-Awards zu bewerben. Ich freue mich auf aufregende, innovative und vorbildliche Bio-Projekte von Landwirtinnen und Landwirten, Lebensmittelhändlerinnen und -händlern, Gastronominnen und Gastronomen, Gemeinden und Regionen“, schließt Schmiedtbauer.